



KGS Bernhardschule

Kopenhagener Straße 14-16
53117 Bonn

Telefon: 0228 / 77 78 30 * Fax: 0228 / 77 78 34

E-Mail: bernhard@schulen-bonn.de

Fehlende Unterlagen:

- Geburtsurkunde in Kopie
- ARGE-Besch. / Bonn-Ausweis
- Taufbescheinigung (nur rk)
- Unterl. Sorgerechtsregelung
- Einverständniserkl. d. a. Elternteils
- Unterlagen AOSF-Verfahren
- Zustimmung Teiln. am Religionsu.

Anmeldung

Name d. Kindes:		Geschlecht: weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/>
Vorname:		Vorzeitige Einschulung? ja <input type="checkbox"/> (geb. ab 01.10.2015)
Rufname:		Festnetz:
Straße:		Handy:
PLZ / Ort:		Email:
Geburtsdatum:		Muttersprache:
Geburtsort:		Kindergarten: <input type="checkbox"/> St. Bernhard <input type="checkbox"/> Auerburg (Helsinkistr.) <input type="checkbox"/> Auerburg (Warschauer Str.) <input type="checkbox"/> Estermannstr. <input type="checkbox"/> An der Rheindorfer Burg <input type="checkbox"/> St. Margareta <input type="checkbox"/> Heilp. KiGa Graurheindorf <input type="checkbox"/> Sonstige: _____
Geburtsland: <input type="checkbox"/> D oder:		
ggf. wann zugezogen nach Deutschland?:		
Religion	<input type="checkbox"/> rk <input type="checkbox"/> ev <input type="checkbox"/> isl. <input type="checkbox"/> _____	
Staatsangeh.: <input type="checkbox"/> D oder:		Anzahl d. Jahre im Kindergarten: _____
Krankenkasse:		Geschwisterkind in der Bernhardschule: (Name/Klasse)
Sozialhilfe: (ARGE/Bonn-Ausweis)	<input type="checkbox"/> ja (<input type="radio"/> ARGE <input type="radio"/> Bonn-Ausw.) <input type="checkbox"/> nein	Spätaussiedler: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Erziehungsberechtigte

(getrennt leb./gemeinsames Sorger. getrennt leb./alleiniges Sorger. Mutter/Vater)

	Mutter		Vater
Name:		Name:	
Vorname:		Vorname:	
Geburtsland:	<input type="checkbox"/> D oder:	Geburtsland:	<input type="checkbox"/> D oder:
Staatsangehörigkeit:	<input type="checkbox"/> d oder:	Staatsangehörigkeit:	<input type="checkbox"/> d oder:
		Familiensprache:	

Hier kann Ihr Kind 1-2 Kinderwünsche angeben, mit wem es in eine Klasse gehen möchte:

1. Wunsch:	2. Wunsch:	(Nicht mit):
------------	------------	--------------

Eintragungen der Schule	<input type="checkbox"/> Schulortnahe Schule <input type="checkbox"/> Schulortferne Schule	
Ausgeh. Unterlagen:	<input type="checkbox"/> Info GA <input type="checkbox"/> Info Schule <input type="checkbox"/> Anmeldebestätigung	
Abgegebene Unterlagen:	<input type="checkbox"/> rosa Anmeldes. <input type="checkbox"/> Geburtsurkunde <input type="checkbox"/> Taufbescheinigung <input type="checkbox"/> U. RU/KiGa/Datensch. <input type="checkbox"/> ARGE/Bonn-A. <input type="checkbox"/> Sorgerechtsr./Einverst.	
Mögl. GL-Schüler:	<input type="checkbox"/> ja (Schwerpunkt: _____) AOSF-Unterl.: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Sprachförderkurs: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (DELFIN) Förderort: _____
<input type="checkbox"/> Abmeldung <input type="checkbox"/> Absage (wg. <input type="checkbox"/> Rückst. <input type="checkbox"/> Umzug)	rosa Anmeldes. z.:	besucht:

Erklärung
zum katholischen Religionsunterricht an der
KGS Bernhardschule

Angaben zum **Kind**:

Name, Vorname des Kindes		Geburtsdatum	
Religion	katholisch <input type="checkbox"/>	evangelisch <input type="checkbox"/>	<u>andere</u> Konfessionen: _____ alevitisch <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Im Zusammenhang mit der Anmeldung meines/unseres Kindes in der **Katholischen Grundschule Bernhardschule** wurde/n ich/wir über die Grundzüge des katholischen Erziehungsauftrages informiert. Die Teilnahme am **katholischen Religionsunterricht** ist verpflichtend.

Mir/Uns ist bekannt, dass Schülerinnen und Schüler, die eine ihrer eigenen Konfession nicht entsprechende Bekenntnisschule besuchen, keinen Anspruch auf Religionsunterricht in eigener Bekenntnis haben.

Bonn, den
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Erklärung zum Datenschutzgesetz

- Ich bin/Wir haben uns per Aushang über die zurzeit bestehenden Richtlinien, den Datenschutz betreffend informiert.
- Ich bin/Wir haben/werden uns auf der Homepage der Schule über die zur Zeit bestehenden Richtlinien, den Datenschutz betreffend informiert/informieren.

Bonn, den
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Erklärung zum Informationsaustausch zwischen Kindergarten und KGS Bernhardschule

- Ich bin/Wir sind damit **einverstanden**, dass die personenbezogenen Informationen über unser/mein Kind ausgetauscht werden dürfen.
- Ich **lehne**/Wir lehnen die Weitergabe der personenbezogenen Informationen über mein/unser Kind **ab**.

Ich kann /Wir können die einmal erteilte Einwilligung jederzeit schriftlich widerrufen. Meinem/Unserem Kind entstehen durch die Ablehnung oder den Widerruf der Einwilligung keine Nachteile.

Bonn, den
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Erklärung

zum Informationsaustausch zwischen Kindergarten und KGS Bernhardschule

Jedes Kind durchläuft individuelle Entwicklungs- und Lernprozesse, die in der Familie beginnen und durch die Kindertageseinrichtung und die Schule unterstützt und gefördert werden.

Kindertageseinrichtung und Grundschule haben die gemeinsame Verantwortung, durch ihre Zusammenarbeit eine weitgehende Kontinuität der Entwicklungs- und Lernprozesse für das Kind zu gewährleisten. Die pädagogischen Fachkräfte in der Kindertageseinrichtung kennen neben der Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit Ihres Kindes auch dessen besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten. Um einen bestmöglichen Schulstart für Ihr Kind zu sichern, ist es im Rahmen des Übergangs zwischen Kindertageseinrichtung und Grundschule hilfreich, dass die Kindertageseinrichtung wichtige Informationen über Ihr Kind an die Grundschule weiterleitet. Somit kann die Grundschule frühzeitig für Ihr Kind einen individuellen Förderplan erstellen.

Für das Kind kann dies nur mit Ihrer Zustimmung stattfinden. Die vorstehende Erklärung ist freiwillig.

Folgende Informationen sind für einen bestmöglichen Übergang zwischen Kindergarten und Grundschule von Interesse:

1. Beginn der Kindergartenzeit
2. Dauer der täglichen Betreuungszeit
3. Teilnahme an gezielten Sprachfördermaßnahmen (soweit diese in der Kindertageseinrichtung angeboten werden)
4. Mehrsprachigkeit
5. Teilnahme an einer speziellen Vorschulförderung (soweit diese angeboten wird)
6. Teilnahme an speziellen Angeboten (z. B. musik.-künstlerische Früherziehung)
7. Bewegungserfahrungen / sportliche Aktivitäten
8. Hinweise auf besondere Interessen oder Begabungen und Empfehlungen zur weiteren Förderung

Muttersprachlicher Unterricht

Sehr geehrte Eltern,

das Schulamt für die Stadt Bonn bietet Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache regelmäßigen Unterricht in folgenden Sprachen an:

Albanisch, Arabisch, Bosnisch-Serbisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch, Farsi (persisch), Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Türkisch

Der Unterricht vertieft die mündlichen Kenntnisse und vermittelt die Schriftsprache der jeweiligen Herkunftssprache. Er findet einmal wöchentlich an verschiedenen Bonner Schulen statt, meist am Nachmittag.

Wenn Sie Interesse an einem solchen Unterricht für Ihr Kind haben, geben Sie bitte den unteren Abschnitt in der Schule ab.

Mit freundlichen Grüßen

KGS Bernhardschule

Alexandra Bergrath und Iris Matena

Schulleitung

----- ✂ -----

KGS Bernhardschule

Name des / der Erziehungsberechtigten:

Name des Kindes:

Klasse: **1**

Sprache:

Telefon:

Datum, Unterschrift

Name des Kindes: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind bei der Einschulungsfeier im Klassenverband fotografiert wird. Dieses Foto wird als Erinnerung zum Kauf angeboten und nicht veröffentlicht. Der Erlös wird dem Förderverein der Bernhardschule gespendet.

Unterschrift: _____